

„Kino auf dem Acker: Entdecke Filme und Gespräche zur Zukunft der Landwirtschaft“

Erleben Sie die Kinoreihe „Kino auf dem Acker“ mit Dokumentarfilmen und Geschichten, freitags im August in Sigmaringen. Eintritt frei!

Kultur und Gemeinschaft im Fokus

Die Kinoreihe „Kino auf dem Acker“ erlangt zunehmend an Bedeutung, insbesondere in Bezug auf die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in der Region. Die Veranstaltungen werden von der Kultur und Begegnung von FairWandel SIG in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde organisiert. In Zusammenarbeit mit der Solidarischen Landwirtschaft Sigmaringen und dem Kulturnetzwerk Zollernalb wird diese kulturelle Initiative auch als ein Ort der Begegnung und des Austauschs verstanden.

Vielfältige Filmvorführungen zur Diskussion anregen

Am 9. August wird ein Dokumentarfilm gezeigt, der von Philipp Petruch produziert wurde. Dieser Film besucht verschiedene Solawi-Initiativen und beleuchtet die Ansichten der Verantwortlichen zu Themen wie Landwirtschaft, Gemüseanbau und Ökologie. Das Vorprogramm, das um 19.30 Uhr mit einer Führung über das Gelände beginnt, bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich direkt über die nachhaltigen Praktiken in der Region zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Wichtige gesellschaftliche Themen und das Publikum ansprechen

Die nachfolgenden Filmvorführungen am 16. und 23. August greifen ebenfalls bedeutende gesellschaftliche Themen auf. Am 16. August wird ein Film über die Freundschaft zwischen dem Autor Erich Kästner und einem jungen Fan gezeigt. Diese Geschichte spielt in der belastenden Zeit des Nationalsozialismus und regt zur Reflexion über Freundschaft und Resilienz an. Der letzte Film am 23. August thematisiert die Suche nach dem perfekten Lebenspartner und zeigt, wie eine Wissenschaftlerin mit einem humanoiden Roboter zusammenlebt. Diese außergewöhnliche Konstellation hebt Fragen zur menschlichen Beziehung und den Einfluss von Technik auf unser Leben hervor.

Eintritt und Wetterbedingungen

Die Filmvorführungen finden am Freitagabend auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft Sigmaringen ab der Dunkelheit statt. Zuschauer sind aufgefordert, ihre eigenen Sitzgelegenheiten sowie Getränke und Snacks mitzubringen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen werden die Filme in der evangelischen Stadtkirche um 20.15 Uhr gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos, dennoch sind Spenden willkommen, um die Fortführung dieser kulturellen Veranstaltungen zu unterstützen.

Verbindung von Filmkunst und sozialem Engagement

Diese Kinoreihe ist mehr als nur eine Möglichkeit, Filme zu schauen. Sie fördert den sozialen Zusammenhalt und sensibilisiert die Gemeinde für Umwelt- und Gesellschaftsthemen. Durch die Kombination von Filmkunst und direktem Austausch leisten die Organisatoren einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung sowie zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements vor Ort.

Für weitere Informationen über das Filmprogramm sowie kurzfristige Wetterupdates empfehlen die Veranstalter den Besuch der Webseite www.fairwandel-sig.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de